

Geschichte trifft auf Geschichte: BorgWarner bringt Rennsport-Legenden zum Goodwood Festival of Speed

- *Borg-Warner Trophy™ erstmals beim Goodwood Festival of Speed*
- *Auf der Trophäe verewigte Rennfahrer-Legenden repräsentieren mehr als ein Jahrhundert Motorsport-Exzellenz*
- *50 kg schweres, 164 cm großes Stück Rennsport-Geschichte*

Auburn Hills, Michigan, 28. Juni 2018 – BorgWarner bringt seine aus Amerikas größtem Motorsportrennen – Indianapolis 500 – berühmte Borg-Warner Trophy™ zum Goodwood Festival of Speed nach England. Vom 12. bis 15. Juli 2018 haben Besucher im Goodwood House, West Sussex, die Möglichkeit Pioniere des Motorsports sowie ikonische Zwei- und Vierräder hautnah zu erleben. Das Festival, welches erstmals im Jahr 1993 stattfand, hat sich schnell als ein Fest für Rennsport und Automobilkultur etabliert. Das diesjährige Motto „Festival of Speed – das silberne Jubiläum“ bietet die perfekte Gelegenheit die aus Stelingsilber gefertigte Borg-Warner Trophy auszustellen, deren Oberfläche die Gesichter aller Indianapolis-500-Gewinner zieren.

„Wir freuen uns zusammen mit der Borg-Warner Trophy unser Debüt auf dem berühmten Goodwood Festival of Speed zu geben“, sagt Scott Gallett, Vice President, Marketing, Public Relations, Communications und Government Affairs. „Mit Gewinnern wie der britischen Motorsport-Legende Graham Hill ist die Borg-Warner Trophy nicht nur ein Teil der amerikanischen Rennsport-Geschichte, sondern auch der britischen. Da das Goodwood Festival of Speed die Liebe zum Motorsport zelebriert, ist es der ideale Rahmen den Rennsport-Fans vor Ort die Borg-Warner Trophy zu präsentieren.“

BorgWarner ist seit über 100 Jahren eng mit dem Motorsport verbunden. Im Jahr 1936 führte das Unternehmen die Trophäe für die Gewinner der Indianapolis 500 ein. Im berühmten Art-Deko-Stil der 1930er Jahre designt, verfügt die sterlingsilberne Trophäe über Flügel an den Seiten – ein Symbol für Flug. Die 164 cm große und 50 kg schwere Borg-Warner Trophy befindet sich normalerweise dauerhaft im Indianapolis Speedway Museum in Indiana, Vereinigte Staaten

von Amerika. Aus diesem Grund führte BorgWarner ein ebenfalls sterlingsilbernes Replikat ein, welches den Gewinnern als Andenken an ihren Sieg überreicht wird: die BorgWarner Championship Driver's Trophy™, allgemein bekannt als Baby Borg.

Rennsport-Legenden

Aktuell zieren 104 Gesichter die 164 cm große Trophäe – unter ihnen Rennsport-Legenden wie Graham Hill, der als einziger Rennfahrer jemals die Dreifach-Krone des Motorsports gewonnen hat. Dieser Ehrentitel zeichnet die Siege bei dem Formel 1 Grand Prix von Monaco, Indianapolis 500 und dem 24-Stunden-Rennen von Le Mans aus. Weitere berühmte, mit der Borg-Warner Trophy verbundene Rennfahrer sind Al, Al Jr. und Bobby aus der Unser-Familie, die das Indianapolis 500 insgesamt 9 Mal gewannen. Zu den Rennfahrern, die neben der Formel 1 auch das Indianapolis 500 gewonnen haben, zählen Jim Clark, Mario Andretti und Jacques Villeneuve. Auch der zweimalige Formel-1-Sieger Emerson Fittipaldi gewann Indianapolis 500 in den Jahren 1989 und 1993.

Indianapolis 500

Das Indianapolis 500 ist neben dem Grand Prix von Monaco und dem 24-Stunden-Rennen von Le Mans eins der drei renommiertesten Motorsport-Rennen der Welt. Das weltweit größte 1-Tages-Sportevent fand im Jahr 1911 zum ersten Mal statt. Während des Rennens fahren 33 Wettbewerber insgesamt 200 Runden, was einer Strecke von 804,672 Kilometern entspricht. Bei Höchstgeschwindigkeiten von 370 km/h beträgt die durchschnittliche Renndauer mehr als 3 Stunden und stellt eine erhebliche Herausforderung für die Fahrer und Material dar. Mehr als 250.000 Fans jubeln den Teilnehmern vor Ort am Rand des Indianapolis Motor Speedway zu.

Indianapolis 500 auf dem Goodwood Festival of Speed

Beide Events haben eine gemeinsame Geschichte – die IndyCar Series war schon mehrere Male auf dem Goodwood Festival of Speed zu Gast. Eine Reihe von Indy-Rennwagen, die von vergangenen „500-Gewinnern“ gefahren wurden, waren das Highlight des Events in 2011. Darüber hinaus haben seit dem Beginn des Festivals 1933 einige der bekanntesten Rennfahrer ihre Wagen dort zur Schau gestellt – unter ihnen Dario Franchitti und der verstorbene Dan Wheldon. Franchitti hat das Indianapolis 500 in den Jahren 2007, 2010 und 2012 gewonnen während Wheldon in den Jahren 2005 und 2011 als Sieger aus dem Rennen hervor ging.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 67 Standorten in 18 Ländern und beschäftigt rund 29.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.



Die berühmte Borg-Warner Trophy™ zeigt die Gesichter jedes Indianapolis 500 Gewinners seit 1911.

Kontakt:

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141-132-753

E-mail: mediacontact.eu@borgwarner.com